

Präventive Lärm- und Geruchsvermeidungs- und -verminderungsmaßnahmen für die Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube

Grenzach-Wyhlen, 24.09.2015. Die Roche Pharma AG (Roche) saniert den westlichen Teil der Altablagerung Kesslergrube (Perimeter 1 und Teile von Perimeter 3) in Grenzach-Wyhlen. Der Perimeter 1/3-NW wird nachhaltig saniert, indem der gesamte, mit Abfällen belastete Boden geschützt unter einer Einhausung vollständig ausgehoben, in gasdichten und havariesicheren Spezial-Transportcontainern abtransportiert und thermisch entsorgt wird. Dabei hat der Schutz von Mensch und Umwelt für Roche höchste Priorität. Roche hat für die Sanierung ein präventives und begleitendes Lärm- und Geruchsvermeidungs- und -verminderungskonzept entwickelt. Ziel aller Maßnahmen ist es, auffällige Lärm- und Geruchswahrnehmungen frühzeitig zu registrieren und deren wahrscheinliche Quelle zu identifizieren, damit sie, falls sie in Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten von Roche auftreten, mit geeigneten Maßnahmen behoben oder auf ein Minimum reduziert werden können.

Seit 31. August 2015 sind die Sanierungsarbeiten mit dem Bau des Schiffsanlegers gestartet. Diese finden von Montag bis Freitag im Zeitraum von 7:00 – 18:00 Uhr statt. Sanierungsende wird voraussichtlich Mitte 2020 sein. Roche führt die Sanierung im engen Dialog mit den Behörden und Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und insbesondere den direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Anrainern durch. „Für uns ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und insbesondere die direkt Betroffenen wissen, dass wir präventive Maßnahmen zur Emissionsreduktion ergreifen und an wen sie sich im Falle einer Lärm- oder Geruchsbelästigung wenden können“, betont Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Roche wird die geplanten Maßnahmen zum Schutz der Anwohner und beteiligten Mitarbeiter sowie zur Reduktion von möglichem Baulärm und Geruchsemissionen anlässlich der Informationsveranstaltung am 1. Oktober 2015, 19 – 21 Uhr im Haus der Begegnung, Scheffelstraße 3a, 79639 Grenzach-Wyhlen vorstellen. Zudem wird Roche die baulich-technischen Schutzmaßnahmen mit verschiedenen Kommunikationsaktivitäten begleiten. Dazu gehören u. a. die aktuelle Suche von 12 Interessenten für den Aufbau eines Netzwerkes von „Geruchsmeldern“, die Einrichtung einer Meldestelle sowie spezielle Infodienste in Bauphasen mit erhöhter Lärmemission.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Cornelius Wittal
Senior Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080

Für Anfragen zur Kesslergrube:

Holger Büth
Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4005